

IMR38: Marc Ohrendorf

IMR038: F.A.Z. Einspruch und IMR2020 | Hausmitteilungen

Episode 38 | Gäste: Marc Ohrendorf | Veröffentlicht: 17.12.2019

[00:10] Marc Ohrendorf:

Herzlich willkommen zu einer etwas inoffiziellen Episode Irgendwas mit Recht mit einem kurzen Veranstaltungshinweis und einem Jahresausblick auf 2020. Zunächst der Hinweis auf Episode 100, die Jubiläumsepisode des FAZ Einspruch Podcasts. Für diejenigen unter euch, die es noch nicht kennen, ich nehme an, viele von euch haben ohnehin schon den Einspruch Podcast abonniert. Der FAZ Einspruch Podcast ist der Podcast der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zum gleichnamigen Abonnementdienst FAZ Einspruch, wo ihr die wichtigsten News aus der deutschen Juristenwelt, die wichtigsten Urteile, schlichtum alles für Juristen abonnieren könnt, bekommen könnt. Und letztlich dient es übrigens auch guter Examensvorbereitung, Zeitungen zu lesen. Das hört ihr ja auch immer beim Repetitor. Insofern sei FAZ Einspruch wärmstens empfohlen. Ich habe dort letzte Woche auf der Jurakon in München ein kleines Interview zu Irgendwas mit Recht gegeben und auch dazu, wie ich aktuell die Chancen für Berufseinsteiger nach dem zweiten Examen einschätze, ein bisschen was zum Thema Verhandlungsmanagement erzählt. Gleichzeitig war das ein Resümee über irgendwas mit Recht der letzten zwei Jahre. Ja, hört da doch mal rein bei den Kollegen. Ich hoffe, ihr findet es ganz interessant. Da viele Zuhörende jetzt wahrscheinlich auch neu hier bei irgendwas mit Recht sind, würde ich ganz gern nochmal die Gelegenheit nutzen, euch zu erklären, was wir hier eigentlich machen. Long story short, Short, wir interviewen interessante Menschen, die irgendwas mit Jura machen, seien es Anwälte, Richter, Staatsanwälte, Verwaltungsbeamte, aber auch unkonventionelle Berufe, wo jemand mal Jura studiert hat, aber jetzt was ganz anderes vielleicht macht. Das Ganze dient dazu, dass ihr wisst, was ihr alles machen könnt, dass ihr vielleicht nette Kollegen kennenlernt, falls ihr schon in der Praxis seid, dass ihr Praktikumsstationen findet, Referendariatsstationen, je nachdem, was gerade euer Ausbildungsstand ist. Das ganze Projekt hängt aber im Wesentlichen auch von eurer Mitarbeit ab. Viele der Gäste, mit denen ich mich in den letzten zwei Jahren unterhalten habe, sind nur deswegen zu uns gekommen, weil sie uns empfohlen wurden und dementsprechend haben wir dann den Kontakt hergestellt. Insofern nutzt bitte die Gelegenheit und schreibt uns doch einfach, falls ihr jemanden kennt, der eine spannende Geschichte zu erzählen hat, der einen spannenden Lebenslauf hat, einen spannenden Werdegang, schreibt uns eine E-Mail an gast.irgendwasmitrecht.de oder schreibt uns auf Twitter. Unser Account dort lautet imr-podcast und auf Instagram erreicht ihr uns auch unter dem Titel Irgendwas mit Recht. Die Episode zu juristischen Prüfungen in der vergangenen Woche hat übrigens eine etwas größere Debatte ausgelöst. Sehr viel Feedback dazu hat uns von euch erreicht, sodass wir in den kommenden Wochen daran anknüpfen werden Und mit hoher Wahrscheinlichkeit noch eine Follow-up-Episode machen werden. Bleibt dahingehend also dran. Ist ja ein Thema, was sehr viele von euch, wenn ihr natürlich mit den juristischen Prüfungen zu tun habt, interessiert. Gleichzeitig werden wir im kommenden Jahr, so viel kann ich schon verraten, mit mehreren Wirtschaftsanwälten sprechen, führender Großkanzleien. Wir werden sprechen mit einem Insolvenzverwalter, wir werden sprechen mit einem Journalisten in der juristischen Umgebung, der regelmäßig aus Karlsruhe berichtet. Da freue ich mich sehr drauf. Ich kann euch ansonsten nur Danke sagen für die letzten zwei Jahre, für euer wertvolles Feedback. Danke auch nochmal an die vielen interessanten Gesprächspartner. Ja, und ansonsten guten Rutsch, viel Spaß mit den Episoden, mit denen wir euch in den nächsten Wochen versorgen werden. Wir haben dann eine kleine Pause Mitte bis Ende Januar sehr wahrscheinlich und danach geht es dann aber auch weiter. Genug der warmen Worte. Vielen Dank, frohes Fest, guten Rutsch in 2020 und danke bis nächstes Jahr. Ciao.